

Leseprobe
Online-Ansichtsexemplar



von
Jorgi Slimistinos

razzo
pen
uto



Kinder- & Jugendtheaterverlag
Deutschland Österreich Schweiz

Thaddäus, der kleine Weihnachtsengel

Ein Weihnachtskrimimärchen
von Jorgi Slimistinos

© razzoPENuto 2015
kontakt@razzoPENuto.eu

www.razzoPENuto.eu
www.razzoPENuto.at
www.razzoPENuto.ch
www.razzoPENuto.de

razzo[®]
pen
uto



Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes:

Thaddäus, der kleine Weihnachtsengel

Kindertheaterstück von Jorgi Slimistinos

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript erstellt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt.

Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem

razzoPENuto
Kinder- & Jugendtheaterverlag GbR
Möllhausenufer 14
D – 12557 Berlin

durch die Zahlung einer Mindestgebühr pro Aufführung und einer Tantieme, wie im Vertrag und den AGBs festgelegt.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen, wenn hierfür nicht ausdrücklich mit dem Verlag eine andere Bestimmung in schriftlicher Form vereinbart wurde.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Einer Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und ziehen zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Online:

kontakt@razzopenuto.de

www.razzopenuto.de

kontakt@razzopenuto.at

www.razzopenuto.at

kontakt@razzopenuto.ch

www.razzopenuto.ch

kontakt@razzopenuto.eu

www.razzopenuto.eu

Rollen:

Thaddäus, der kleine Engel:

Jakobus:

Gili:

Tikvah:

Lilo Leuchtkäfer:

Karl die Schwarze Katze:

Richter:

Petrus:

Weihnachtsmann:

Mimi, die weis(ß)e Katze:

Inhalt:

1. Bild: Im Himmel ist die Hölle los
2. Bild: Lilo Leuchtkäfer
3. Bild: Mein Revier
4. Bild: Mimi die weiße Katze Zwischengesang
5. Bild: Das Spiel ist aus

Bühnenbild:

Gern können Sie bei uns die beim Zwischenzeittheater Frankfurt produzierte Bühnenprojektion für das Bühnenbild bestellen.

Ansonsten gilt:

Dem inszenierenden Theater ist Tür und Tor geöffnet, setzten Sie Ihre Bilder um, erschaffen Sie Bilder, die Ihnen vor Ihrem geistigen Auge beim Lesen vorschweben.

Der Autor lässt hier große Freiheiten – wird im modernen Kindertheater der Schwerpunkt auf die Dramaturgie - weniger auf die Bühne gelegt.

Immer mehr Theater nutzen auch die Technik der Hinterwandprojektion, hierzu sind ein Laptop und ein leistungsstarker Beamer für Event- und Bühnenveranstaltungen von Nöten.

Solche Geräte sind überraschend für überschaubare Gebühren bei Firmen für Event- und Veranstaltungstechniken zu mieten.

1. Bild: Im Himmel ist die Hölle los

Jakobus, Thaddäus und Gili kommen zum Schulunterricht im Himmel, sie setzen sich nacheinander auf die Schulbänke, packen ihre Sachen aus und bewerfen sich mit Papierknöllchen, ein typischer Schultag wie überall, plötzlich kommt Petrus auf die Bühne und sieht das Chaos und beginnt sofort mit dem Lateinunterricht „Engelslatein“

Jakobus

Vorsicht Petrus kommt...

Petrus

Was zum Kuckuck ist denn hier los?

Gili

Die Ferien sind vorbei!

Petrus

Das sehe ich selbst, aber warum herrscht hier so ein Tumult, wenn ich nicht da bin?

Thaddäus

Der Tumult ist schuld!

Petrus

Thaddäus, das ist nicht lustig.
Ihr sollt lernen und nicht faulenzten.

Thaddäus

Aber wir lernen doch.

Petrus

Und was, wenn ich fragen darf?

Thaddäus

Wir haben die Flugbahn von Papierknöllchen berechnet.

Jakobus

Man knüllt sie so zusammen, zielt und.... (wirft Gili ab)

Gili

Aua, du Blödmann.

Jakobus

Selber, Blödmann.

Thaddäus

(hämisch) Strike! - Getroffen ist Getroffen.

Petrus

Hört auf mit dem Blödsinn und holt eure Bücher raus.

Thaddäus

Los Leute tut was er sagt.

Gili

Schule ist voll ätzend.

Tikvah

Ich habe keine Lust mehr auf Schule.

Jakobus

Kann nicht immer Sonntag sein?

Petrus

Schluss jetzt.

Wir lernen für Sonntag.

Sprecht mir nach:

Gloria in excelsis Deo. (*mit Pathos*)

Alle

Gloria in excelsis Deo.

Petrus

Was heißt das Thaddäus?

Thaddäus

Ehre sei Gott in der Höhe.

Petrus

Richtig. – (*dozierend*)

Avis matutina vermem capit.

Alle

Avis matutina vermem capit.

Petrus

Und was bedeutet das Jakobus?

Jakobus

Der frühe Vogel fängt den Wurm.

Petrus

Sehr gut Jakobus.

Weiter im Latein:

Alea iacta est.

Alle

Alea iacta est.

Petrus

Was bedeutet das Tikvah?

Tikvah

Der Würfel ist gefallen.

Petrus

Genau.

Wir machen gleich weiter.

Vestimentum non facit monachum.

Alle

Vesti-mentum non facit mona-chum.

Petrus

Gili, was heißt das?

Gili

Weiß nicht.

Petrus

Thaddäus?

Thaddäus

Kleidung macht noch keinen Mönch. – Oh Mann Petrus -

Ich habe keine Lust mehr auf Schule!

Petrus (klopft verärgert mit seinem Stab auf das Pult)

S-a-c-u-s P-i-g-e-r!

Alle (*monoton wiederholend*)

S-a-c-u-s P-i-g-e-r.

Petrus

Was bedeutet das Jakobus?

Jakobus

Das bedeutet das Thaddäus ein fauler Sack ist! (*alle lachen*)

(er wird von Thaddäus mit einem bösen Blick bedacht)

Petrus

Hast du das gehört Thaddäus, du musst dich anstrengen,
sonst fällst du dieses Jahr wieder durch das Engellatein.

Thaddäus

Beneficium caloris!

Beneficium caloris! (*alle wollen aufstehen und raus rennen*)

Petrus

Nein, hierbleiben, es gibt kein Hitzefrei - es ist doch Winter. - (kleine
Sprechpause)

O me miserum! –

Oh, ich unglücklicher!

(*Petrus ist gestresst, er setzt sich hin*)

Dabei predige ich doch immer:

Sapere Aude und Carpe Diem!

Jakobus

Was heißt das Petrus?

Petrus

Sapere Aude bedeutet:

Habe den Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!“

Gili

Und was bedeutet Carpe Diem?

Petrus

Thaddäus...

Thaddäus

Das bedeutet: Nutze den Tag! - Entschuldige bitte Petrus.

Petrus

Entschuldige dich nicht bei mir.
Schau lieber nach ob dein Mensch auf der Erde
keinen Schaden genommen hat.
Nimm dein Fernglas und sieh nach.

Thaddäus

Die Erde ist so wunderschön. -
Da unten ist gerade ein Fußballspiel, Deutschland gegen Polen!

Jakobus

Wie viel steht es?

Thaddäus

Erste Halbzeit, Null zu Null!

Petrus

Thaddäus, was hab ich dir gesagt?

Thaddäus

Tut mir leid, ich suche ihn ja schon. –
Meinem Menschen geht es gut.
Er kauft gerade im Supermarkt ein.
Milchschokolade!

Petrus

Schokolade macht dick. (abwertend)

Thaddäus

Schokolade ist himmlisch, mild, sinnlich, verführerisch...(macht eine Pose)

Petrus

Lass den Unsinn, Thaddäus. -
Nicht auszudenken was passiert wäre.
Immer einen kurzen Blick riskieren.
Du bist ja schließlich sein Schutzengel.

Thaddäus

Aber ich muss auf so viele Menschen aufpassen.

Petrus

Hundert pro Engel sind doch nicht viel. Außerdem steht es ja so in der
Himmelsordnung.

Wir können nicht überall sein, das schafft nur Gott und in seinen Händen liegt unser Schicksal. Außerdem weißt Du ganz genau wie lange es dauert bis man hier im Himmel zum Schutzengel ernannt wird.

Thaddäus

Ja, ich kenne die Prozedur.

Petrus

Und wie lauten die drei Grundsätze des Engellateins?

Thaddäus

Quadratisch, praktisch, gut!?

Petrus

Du sollst keine Werbetafeln ablesen, du sollst dich konzentrieren. – Hast du etwa schon wieder alles vergessen Thaddäus?

Thaddäus

Nein Petrus.

Die drei Grundsätze sind: Hoffnung, Schutz und Stärke.

Petrus

Schutz für das Lebewesen.
Hoffnung für die Zukunft und
Stärke für jeden Tag.

Thaddäus

Engel zu sein ist echt ein harter Job.
Du bist ja nur der Hausmeister hier im Himmel,
Du schließt auf und zu und schaust
ob wir alles richtig machen.

Petrus

Ich bin kein Hausmeister, ich habe hier die Aufsicht.

Thaddäus

Sag ich doch - Hausmeister.

Petrus

Aufsicht! -
Unser Chef, der liebe Gott, soll sich schließlich nicht ärgern.

Thaddäus

Hausmeister finde ich okay.

Petrus

Ich habe hier die Aufsicht. (schreit er) (Licht aus, Freeze)

Gili

Es klingelt an der Tür.

Petrus

Wer ist denn das schon wieder. (aufgebracht)

Gili

Schrei nicht so!

Weihnachtsmann

Hilfe Polizei, Hilfe Schutzengel, Hilfe, ich bin bestohlen worden.

Petrus

Was ist denn jetzt schon wieder los?

Thaddäus

Der Weihnachtsmann hat wohl ein Problem.

Weihnachtsmann

Diebe, Räuber, Lumpenpack.

Petrus

Jetzt mal ganz ruhig Weihnachtsmann, was ist denn überhaupt passiert?

Weihnachtsmann

Halunken, Schelmen, Einbrecher.

Jakobus

Jetzt halt mal die Luft an.

Weihnachtsmann

Kobolde, Nashörner, Schneebesen.

Petrus

Ganz ruhig, einmal tief durchatmen, dann ist alles wieder in Ordnung.

Weihnachtsmann

Nussknacker, Kürbiskerne, Marzipan. (am Ende seiner Kräfte)

Petrus

Hallo Weihnachtsmann, bitte einmal durchatmen. (klopft ihm an die Mütze)

Weihnachtsmann

Schnief. Danke. Uff. Was für ein Schock.

Petrus

Was ist denn mit dir los?

Weihnachtsmann

Alles ist gestohlen worden. Alles. Alle Weihnachtsgeschenke sind fort. Ich bin ruiniert.

Sie sind in meinen Schuppen und in das Haus am Nordpol eingebrochen und haben alle Weihnachtsgeschenke gestohlen. Mit einem Stein haben sie die Scheibe eingeschlagen.

Was soll ich denn nun machen.

Ohne Geschenke muss Weihnachten dieses Jahr ausfallen. Bitte hilf mit Thaddäus.

(Freeze aller Figuren bis auf Thaddäus / Tanz der Engel zu Cassandra Steens Engel)

Petrus

Wer kann das nur gewesen sein?

Weihnachtsmann

Ich weiß es nicht.

Ich habe niemanden gesehen,

ich war nur mal kurz mit den Rentieren spazieren gewesen.

Thaddäus

Hast du keine Fingerabdrücke oder andere Spuren gefunden?

Weihnachtsmann

Spuren? Fingerabdrücke? – Nein! – ich bin doch kein Spürhund.

Petrus

Hast du sonst irgendwas gefunden?

Weihnachtsmann

Katzenhaare, überall waren Katzenhaare!

Alle

Katzenhaare!?

Thaddäus

Willst Du etwa behaupten eine Katze hätte deine ganzen Geschenke gestohlen?

Weihnachtsmann

Möglich wär's. Ihr habt doch diese Ferngläser mit denen ihr auf die Erde schaut, vielleicht findet Ihr ja was heraus. Ich gehe nicht eher weg, bis wir eine Spur gefunden haben. Die Geschenke können sich ja nicht in Luft aufgelöst haben.

Petrus

Und wenn wir dir nicht helfen können?

Weihnachtsmann

Dann ist im Himmel die Hölle los. Dann weiß ich auch keinen Rat mehr und Weihnachten fällt für dieses Jahr aus. (setzt sich auf einen Stuhl)

Petrus

Trink erst mal einen Schluck Wolkenmilch, dann geht's dir gleich besser.

Thaddäus

Ich schau mal durch unser Fernglas, vielleicht sehe ich etwas.

Petrus

Wer macht nur so etwas Herzloses?

Weihnachtsmann

Vielleicht ein böser Fluch,
ich fand ein Taschentuch,
mit einem schwarzen K,
und ganz viel Katzenhaar.

Thaddäus

Ich sehe etwas!

Petrus

Was siehst du Thaddäus?

Thaddäus

Ein schwarzer Kater,
schwarz wie Ruß,
er hat Geschenkpapier am Fuß.
Es ist Karl der schwarze Kater!

Petrus

Ich wusste es.
Wir müssen sehr vorsichtig sein.
Er hat schon eine dicke Himmelsakte!

Weihnachtsmann

Als junger Kater hat er schon geklaut,
er hat sich ein Imperium aufgebaut.
Er war noch nie im Leben ehrlich,
er gilt als boshaft und gefährlich!

Thaddäus

Die Beute liegt in einem Schuppen.

Weihnachtsmann

Die vielen, vielen tausend Puppen.

Thaddäus

Er wird sie alle hacken köpfen...

Petrus

Und die Teddys wird er schröpfen!

Weihnachtsmann

Wie geh ich vor?
Was mach ich nun?
In dieser ausweglosen Situation?

Petrus

Das ist ein echtes Problem.
Wenn er die Weihnachtsgeschenke wirklich
gestohlen hat, dann heißt es aufpassen.

Thaddäus

Er ist sehr gefährlich, hat spitze Krallen und ist zu allem bereit.

Weihnachtsmann

Wen können wir um Hilfe bitten?

Thaddäus

Jemand der in sein Lagerhaus kommt,
ohne dass er es bemerkt, denn er kann bekanntlich sehr gut riechen.

Petrus

Vielleicht eine kleine Maus?

Weihnachtsmann

Er riecht Mäuse ganz besonders gut, er ist doch ein schwarzer Kater, schon
vergessen?

Petrus

Stimmt ja. -

Wer könnte uns da helfen?

Ich will gleich mal mein Notizbuch holen vielleicht
steht da jemand drin der uns helfen kann.

Weihnachtsmann

Hoffentlich.

Petrus (er blättert)

Mhm. Emil Knochenbrecher, der Dorfpolizist, ist im Urlaub auf Hawaii. Mhm.
Linda Suppentopf, die Detektivin, ist zu ihrer Mutter nach Brimbolien gefahren
und Wilhelm Wasserhahn, von Beruf Froschmann, ist untergetaucht. – Mhm -
Tut mir leid Weihnachtsmann, ich kann dir nicht helfen, dann muss dieses Jahr
Weihnachten wohl ausfallen!

Weihnachtsmann

Das ist mir ja noch nie passiert, wie peinlich.
Die Kinder werden mich bestimmt hassen.

Thaddäus

Wie wär's mit Lilo Leuchtkäfer?

Alle

Lilo Leuchtkäfer?

Thaddäus

Ja.

Weihnachtsmann

Wer ist das?

Thaddäus

Ein Irrlicht.

Jakobus

Das ist ja irre!

Weihnachtsmann

Was ist ein Irrlicht?

Thaddäus (geheimnisvoll)

In entlegenen Gegenden kann manchmal eine Lichterscheinung beobachtet werden, die unter der lateinischen Bezeichnung „Ignis Fatuus“ bekannt ist. – Irrlichter haben eine Abneigung gegen Tageslicht und gehören zu der Familie der Lichttrolle. Niemand weiß woher sie kommen, weil sie so schnell wie eine Libelle fliegen können.

Ein Wimpernschlag und sie sind da, ein weiterer Wimpernschlag und sie sind fort.

Weihnachtsmann

So schnell wie eine Libelle!

Das ist die Rettung.

Petrus

Wo wohnt Lilo denn?

Thaddäus

Sie wohnt in einem ausgehöhlten Kürbis in der Haifischflossengasse.

Petrus

Wie kontaktieren wir sie?

Weihnachtsmann

Über Facebook?

Petrus

N-e-i-n. (er winkt ab)

Thaddäus

Wir rufen sie an.

Weihnachtsmann

Mit dem Telefon?

Jakobus

Nein, mit der Stimme.

Weihnachtsmann

Mit welcher Stimme?

Petrus

Mit unserer Stimme!

Thaddäus

Sie kommt, wenn man sie ruft.

Weihnachtsmann

Wird sie uns denn hören?

Thaddäus

Wenn Sie nicht gerade Radio hört oder ein Duschbad nimmt,
ist sie eigentlich immer Online.

Petrus

Kennst Du noch den Zauberspruch?

Thaddäus

Klar, hört mir zu und macht mit:

2. Bild: Lilo Leuchtkäfer

Der Hilfesong

Thaddäus/Petrus/Jakobus (im Wechsel)

Von nah und fern,
von Stern zu Stern,
von Blüte zu Blüte,
von Baum zu Baum,
von dunkel zu hell,
von links nach rechts,
von oben nach unten,
von klein und groß,
von Mensch zu Tier,
von arm und reich,
von dick und dünn,
von leer und voll,
wir rufen sie Frau Troll.

Und nun noch mal alle zusammen.
(das Publikum soll mitmachen)

Alle

Von nah und fern,
von Stern zu Stern,
von Blüte zu Blüte,
von Baum zu Baum,
von dunkel zu hell,
von links nach rechts,
von oben nach unten,
von klein und groß,
von Mensch zu Tier,
von arm und reich,
von dick und dünn,
von leer und voll,
wir rufen sie Frau Troll.

(plötzlich wird es dunkel, der Himmel erscheint violett, es steigt Nebel auf und ein klingendes Geräusch zieht durch die Luft und verpufft)

Intro Lilo: Maskentanz

(Zur Musik Vogue von Madonna kommt Lilo hereingeschwebt)

Lilo

Ich bin ein Käfer,
und leuchte in der Nacht
ich fliege gerne Bogen
und zeichne eine acht.

Ich liebe dichte Nebel,
und bittergrünes Moos.
Ich schlage mit den Flügeln,
und fliege einfach los.

Die Flügel schlagen heftig,
der Wind pfeift dieses Lied,
die Wolken singen herrlich,
bis es mich vorwärts zieht.

Die Blitze krachen donnernd,
der Mond zeigt sein Gesicht,
die Vögel kreischen lachend,
ich bringe euch das Licht.

Mein Körper leuchtet magisch,
mein Lebens-Elixier,
ich hörte euer rufen,
nur deshalb bin ich hier.

Ich bin zwar klein und schaurig,
doch schneller als das Licht,
mein Herz ist groß und mächtig,
ich helfe gerne mit.

Lilo Leuchtkäfer ist da,
ich rieche die Gefahr.
Tausche Licht gegen Zeit
und bin zu jedem Spaß bereit.

Ihr habt mich gerufen, was muss ich tun?

Thaddäus

Hallo Lilo. Der Weihnachtsmann hat Ärger
und wir wollten Dich um Rat fragen.

Lilo

In der Tat, da braucht Ihr meinen Rat.
Thaddäus gib mir dein Fernglas.
Hab Ihr schon jemanden unter Verdacht?

Petrus

Wir sind uns nicht sicher, aber wir glauben es war der schwarze Kater Karl.

Lilo

Hab noch nie von ihm gehört.
Wo ist denn die Erde?
Alles ist so weit weg.

Weihnachtsmann

Du hältst das Fernglas falsch herum.

Lilo

Komisches Werkzeug.

Weihnachtsmann

Du musst auf der anderen Seite durchschauen.

Lilo

Aha. So, jetzt sehe ich den Kater.

Petrus

Was macht er?

Lilo

Er geht die Straße entlang.
Kommt mit wir beschatten ihn.

Weihnachtsmann

Petrus bring' uns auf die Erde.

Petrus

(Klatscht in die Hände/Lichtwechsel)
Lila Lause Zauberwind,
bring uns auf die Erde geschwind.
Schon erledigt.

Weihnachtsmann

Könntest Du den schwarzen Kater
für uns unter die Lupe nehmen Lilo?

Lilo

Klar, es gibt nichts was Lilo Leuchtkäfer nicht kann.
Ich will ja schließlich nicht das Weihnachten ausfällt.
Ich habe mir nämlich eine Kaffeemaschine bestellt.

Weihnachtsmann

Wann legen wir los?

Lilo

Um Nullachthundert legen wir los?

Weihnachtsmann

Wie bitte?

Lilo (rollt mit den Augen)

Um acht Uhr morgen Abend.

Weihnachtsmann

Hast Du einen Plan?

Lilo

Klar.

Vorsicht versteckt euch hinter der Mülltonne.

Wir müssen jetzt ganz leise sein.

3. Bild: Mein Revier

Karls Song: Mein Revier

Karl

Ich schleiche durch die dunkle Stadt,
hab Fisch zu fressen satt.
Ich mache nur was mir gefällt,
denn Geld regiert die Welt

Ich lebe so wie´s mir gefällt,
ohne auch nur rot zu werden,
bin aggressiv und wasch mich nie,
so lebt sich´s gut auf Erden.

Das hier ist mein Revier,
ich bin ein böser schwarzer Kater.
Ich habe keine Freunde mehr,
noch nicht mal einen Katzen Vater.

Ich bin ein sehr gemeiner Dieb,
ich gehe vor um Mitternacht,
mein Plan ist schlau, durchdacht genau,
weil es nichts Besseres gibt.

Die Krallen messerscharf gespitzt,
ich bin ein Muskeltier,
Die Weihnachtsgeschenke habe ich gestohlen,
die sind jetzt alle bei mir.

Das hier ist mein Revier,
ich bin ein böser schwarzer Kater,
Ich habe keine Freunde mehr,
noch nicht mal einen Katzen Vater.

Das hier ist sein Revier,
er ist ein böser schwarzer Kater,
er hat keine Freunde mehr,
noch nicht mal einen Katzen Vater.

Das hier ist sein Revier,
er ist ein böser schwarzer Kater,
er hat keine Freunde mehr,
noch nicht mal einen Katzen Vater.

Karl

Das ist alles mir. Alles gehört mir. Ich habe die Geschenke am Nordpol gestohlen.

Ich bin ins Haus des Weihnachtsmannes eingestiegen und habe alle Geschenke in den großen Zaubersack gestopft und bin sofort abgehauen. Jetzt habe ich so viele Geschenke, davon lässt es sich gut leben. Wenn ich die auf dem Schwarzmarkt verkaufe, werde ich viel Geld dafür bekommen. Davon kaufe ich mir leckeren Fisch und einen neuen schwarzen Anzug, glänzende Schuhe und einen schönen Hut. So ein Leben habe ich mir schon immer gewünscht. Hahahahaha. Und Weihnachten, fällt einfach mal aus. Hahahahahahaha.

Richter (doppelt ihn)

*Das ist alles **mir**. Alles gehört **mir**. Ich habe die **Geschenke** am Nordpol **gestohlen**.*

*Ich bin ins **Haus** des Weihnachtsmannes **eingestiegen** und habe alle **Geschenke** in den großen **Zaubersack** gestopft und bin sofort **abgehauen**. Jetzt habe **ich** so viele **Geschenke**, davon **lässt** es sich gut **leben**. Wenn **ich** die auf dem **Schwarzmarkt** verkaufe, werde ich viel **Geld** dafür **bekommen**. Davon **kaufe** ich mir leckeren **Fisch** und einen **neuen** schwarzen **Anzug**, glänzende **Schuhe** und einen schönen **Hut**. So ein **Leben** habe ich mir schon immer **gewünscht**. **Hahahahaha**. Und **Weihnachten**, fällt einfach mal **aus**. **Hahahahahahaha**.*

Karl

Richter, wie viel Uhr ist es?

Richter

Sechzehnuhr Uhr, Boss. (Am besten die genaue Zeitangabe des Stückes)

Karl

Gut. Wir sind im Zeitplan.
Lies mir die Liste vor.

Richter

Die Liste Boss?

Karl

Ja, die Liste!

Richter (schmieriger Zeitgenosse)

Ach so, die Liste!

Morgen um acht Uhr treffen wir uns mit Mancuso Krallenzahn am alten Yachthafen.

Karl

Das ist gut.

Lies weiter Richter!

Richter (schnell sprechen)

Um neun Uhr habe ich für sie einen Termin bei Paula Trompete zur Fußmassage gebucht, um zehn Uhr haben Sie einen Termin bei Mario Messer zum Krallen feilen, um elf Uhr bekommen sie die Haare im Salon Pelzkragen geschnitten, um zwölf Uhr trinken wir eine heiße Schokolade in der stinkenden Bratpfanne, um dreizehn Uhr essen wir gemeinsam zu Mittag in der hässlichen Ente, um Sechzehnuhr treffen wir uns mit Bruno Schwarzgeld um ein Bankkonto zu eröffnen und um Achtzehnuhr haben sie einen Termin zum Abendessen mit sich selbst!

Karl (überlegt kurz und meint dann selbstverliebt)

Wir streichen das Abendessen!

Richter

Wie sie meinen Boss. (er notiert es sich)

Karl

Ich gehe lieber um Achtzehnuhr ins Fitnessstudio dreimal schwarzer Kater.

Richter

Das geht nicht Boss, wir sind um Neunzehnuhr in der Villa vom Bürgermeister.

Karl

Was wollen wir denn da Richter?

Richter

Raubüberfall Boss!

Karl

Habe ich total vergessen,
Sonst noch was?

Richter

Bis Mitternacht steht die Flucht aus der
Villa auf meinem Plan Boss!

Karl

Ich glaube es nicht, wir sind ausgebucht!

Richter

Termine, Termine, Termine, Boss.

Karl

Weihnachten könnte so schön sein Richter...

Richter

Ja, Boss.

Lilo (kommt plötzlich aus ihrem Versteck hervor)

Hey, schwarzer Kater.

Karl

Was ist das?

Richter

Ein irrlicht Boss!

Karl

Hau ab, sonst zerquetsche ich dich zwischen meinen Pranken.

Richter

Soll ich sie ruhig stellen Boss?

Karl

Nein, lass hören was sie will.

Lilo

Nimm das! (sie wirft einen Schneeball nach ihm)

Karl

Lass mich in Ruhe. Irrlicht.
(er schlägt nach ihr, sie weicht ihm schnell aus)

Lilo

Du machst mir keine Angst.

Karl

Was willst Du hier?

Lilo

Ich bin geschäftlich hier.

Karl

Du bist nach meinem Geschmack kleines Irrlicht. -
Mein Name ist Karl und wie heißt du?

Lilo

Ich bin Lilo Leuchtkäfer.

Beide (beide lachen sich schief)

L-i-l-o L-e-u-c-h-t-k-ä-f-e-r?

Karl

Wie kann man nur so heißen.
Also wie eine Leuchte siehst Du nicht gerade aus.

Lilo

Das kann man von dir auch nicht sagen.

Karl

Pass auf was du sagst, ich verstehe keinen Spaß.

Richter (zeigt mit dem Finger auf sie)

Hey beleidige nicht den Boss!

Karl

Du bist ein ziemlich frecher Troll.
Was willst du?

Lilo

Ich habe gehört du verkaufst Weihnachtsgeschenke?

Karl

Wer sagt das?

Richter (doppelt ihn zeitgleich)

Wer sagt das?

Lilo

Ich war am alten Hafen. (steckt sich eine Kaugummizigarette in den Mund)

Hab auf einem Schiff eine alte Katze getroffen, die hat mir von deinem

Beutezug gestern Nacht erzählt.

Karl

Welches Schiff?

Richter

Welches Schiff? (gedoppelt)

Lilo

Die Ventura, sie fährt morgen nach Venedig.

Karl

Was war das für eine Katze?

Lilo

Schwarze Pfoten, weißes Fell.

Karl

Die schnappe ich mir bei Gelegenheit.

Richter

Ich auch Boss. (Karl winkt ab)

Lilo

Kannst du mir etwas von der Beute verkaufen oder nicht?

Karl

Klar, aber was hast du damit vor? (feilt sich die Krallen)

Richter

Klar, aber was hast du damit vor?

Lilo

Ich verkaufe die Ware weiter, an einen Zwischenhändler.

Wir Trolle feiern kein Weihnachten musst du wissen und die Geschenke lassen sich bei mir in der Strasse gut zu Goldmünzen machen, das ist unser Zahlungsmittel.

Richter

Goldmünzen Boss?

Karl

Goldmünzen?

Das hört sich gut an. -

Ich kann dir eine Tonne Weihnachtsgeschenke geben.

Das sind etwa tausend Stück.

Lilo

Ich will sie alle?

Richter

Alle Boss?

Karl

Niemals!

Richter

Niemals! (gedoppelt)

Lilo

Ich biete dir zweihundert Goldmünzen an.

Karl

Zweihundert Goldmünzen?

Willst Du mich übers Ohr hauen?

Auf dem Schwarzmarkt der Katzen, kriege ich dafür das Fünffache.

Richter

Das Fünffache Boss!

Lilo

Okay, dann eben Tausendfünfhundert.

Karl

Tausendneunhundertfünfundfünfzig.

Richter

Tausendneunhundertfünfundfünfzig.

Lilo

Tausendachthundertachtundachtzig.

Mein letztes Wort.

Richter

Ihr letztes Wort Boss!

Karl

Schnauze Richter!

Richter

Alles Klar Boss!

Lilo

Sind wir nun im Geschäft oder nicht?

Karl

Du bist eine gute Händlerin.

Abgemacht, Kralle drauf.

Wir treffen uns in zwei Stunden am alten Hafen.

Und komm nicht auf falsche Gedanken -

Keine Polizei sonst...

(er zieht die Kralle unter dem Kinn vorbei). (er geht ab)

Richter

Keine Polizei sonst...

Lilo

(schluckt) Alles klar.

Geschäft ist Geschäft. –

Hey, Leute, ihr könnt rauskommen.

Thaddäus

Gott sei Dank.

Hinter der Mülltonne hat es so nach Fisch gerochen, dass es mir schon übel wurde.

Weihnachtsmann

Und Petrus hat die ganze Zeit auf meinem Fuß gestanden, ich hätte am liebsten laut los geschrien.

Petrus

Oh, das habe ich gar nicht gemerkt.
Das tut mir leid.
Hoffentlich hasst du nun keinen Plattfuß.

Weihnachtsmann

Ich will es hoffen.

Thaddäus

Wie ist es gelaufen?

Lilo

Gut.
Wir treffen uns um zehn Uhr am alten Hafen.

Thaddäus

Erklär uns deinen Plan.

Lilo

Kommt her. –
Als erstes brauche ich ein Pustrohr und eine Bratpfanne, zweitens brauche ich Thaddäus als Lockvogel. Und drittens muss Petrus dafür sorgen, dass es **nicht** regnet.

Petrus

Das mit dem Regen bekomme ich hin.

Weihnachtsmann

Ich organisiere ein Pusterohr.

Jakobus

Ich kümmere mich um eine Bratpfanne.

Thaddäus

Und ich soll der Lockvogel sein?

Lilo

Nun zier dich nicht so,
du bist doch groß und stark.

Weihnachtsmann

Das wird schon werden Thaddäus,
wir sind ein gutes Team.

Lilo

Genau. Kommt mit. (sie gehen ab)

(Übergang mit kurzer italienischer Musik)

Achtung: Ende des Online-Ansichtsexemplars!
kontakt@razzopenuto.de

